

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes vom 05.11.2011

Aktuelles / Aus den Gremien

Es erfolgt eine umfangreiche Auswertung des Bundesparteitages und der im Anschluss erneut aufgekeimten Personaldiskussion.

In der Anlage wird allen Interessierten eine Handreichung zum Verfahren des Mitgliederentscheides zum Programm beigelegt – alle Verantwortlichen auf allen Ebenen werden aufgerufen, aktiv für eine hohe Beteiligung am Mitgliederentscheid zu werben. Als kompetente Ansprechpartner stehen im Landesverband Birgit Niemann (per E-Mail unter lgst@die-linke-mv.de) und Kay Spieß (info@die-linke-mv.de) oder unter Telefon 0385/760380 zur Verfügung.

Nach ausführlicher Debatte wird einhellig folgender Beschluss gefasst:

1. Der Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern spricht sich für eine Urwahl zur Besetzung des Parteivorsitzes im Jahr 2012 aus.
2. Diese Mitgliederbefragung soll im I. Quartal des Jahres 2012 durchgeführt werden. Wir erhoffen uns davon zügige Klarheit in Personalfragen und ein baldiges Ende der Personaldebatten.
3. Zur Vorbereitung der Mitgliederbefragung sollen Regionalkonferenzen durchgeführt werden, auf denen sich die Kandidierenden den Mitgliedern stellen. Sie sollen dort ihre inhaltlichen und organisatorischen Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Partei zur Debatte stellen.
4. Der Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern plädiert dafür, ab 2012 zur alten Regelung bei der Zahl der BundesgeschäftsführerInnen zurückzukehren. Die im Mitgliederentscheid von 2010 eröffnete Möglichkeit, die doppelte Besetzung dieser Funktion zu beenden, soll genutzt werden.
5. Ebenso plädiert der Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern dafür, künftig auf die Parteibildungsbeauftragten zu verzichten. Das Zusammenwachsen und die Entwicklung der Partei sind Aufgabe aller gemeinsam.
6. Der Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern bittet den Parteivorstand um eine Position, ob die Wahl der Parteivorsitzenden künftig generell durch Mitgliederentscheide stattfinden soll.

Begründung:

Kurz nach dem Programmparteitag in Erfurt hat die nächste Personaldebatte begonnen. Wieder steht DIE LINKE in erster Linie mit Personalfragen und der Diskussion um ihre Flügel in den Schlagzeilen, nicht mit den inhaltlichen Positionen. Wir wollen daher Klarheit über das Verfahren und die Personen. Um eine breite Zustimmung zu den Vorsitzenden zu erreichen, schlagen wir vor, die gesamte Partei zu befragen. Dieses soll so zügig wie möglich geschehen. Daher schlagen wir mit Rücksicht auf den Mitgliederentscheid zum Programm und die nötige Vorbereitung vor, die Wahl im I. Quartal 2012 vorzunehmen.

Aus den Kreisverbänden wird über die Konstituierungen der Kreistagsfraktionen berichtet. Nochmals erfolgt der Hinweis, von der Möglichkeit der Einrichtung einer Kreistagsfraktionsgeschäftsstelle inkl. Personal Gebrauch zu machen bzw. in Abstimmung mit weiteren demokratischen Fraktionen dieses im Kreistag zu thematisieren.

Im KV PUR erfolgte eine Neuwahl des Kreisvorstandes – hier löste M. Schwenke den langjährigen Vorsitzenden G. Walther (früher KV ´er UER) ab.

Im KV Rügen erfolgt derzeit eine Urabstimmung zur möglichen Fusion mit dem KV NVP und ggf. mit dem KV HST. Nach Abschluss der Urabstimmung und Absolvierung der Kreisparteiage in diesen drei Kreisen wird sich der Landesvorstand erneut mit der Fusion im Landkreis Vorpommern-Rügen befassen.

In der Hansestadt Rostock wurde nunmehr eine Kandidatin für die OB-Wahl am 05.02.2012 nominiert. Kerstin Liebich – derzeit Staatssekretärin in Berlin – geht für DIE LINKE ins Rennen.

H. Holter berichtet aus der Landtagsfraktion. Für den 16.11.2011 ist ein „Afghanistan-Aktionstag“ geplant – dieser wird von der Landespartei in den beiden kreisfreien Städten Schwerin und Rostock sowie in den sechs Kreishauptstädten unterstützt.

Weiterhin berichtet H. Holter über die aktuelle Debatte innerhalb der Koalition zu dem Thema Mindestlohn/Vergabegesetz (siehe Punkt VI Mindestlohn).

In der Zeit vom 21. bis 25.11.2011 ist eine „Theatertour“ geplant. Eine abschließende Demonstration am 14.12.2011 soll u.a. über die prekäre Lage der Schauspielhäuser im Land aufklären. Rund um dieses Thema sind weitere Aktionen geplant.

H. Bluhm berichtet aus der Bundestagsfraktion und die bereits erfolgten Änderungen innerhalb der Fraktion. Am 08.11.2011 wird es die planmäßige Neuwahl des Fraktionsvorstandes geben.

Die linksjugend [´solid] M-V informiert über eine bevorstehende und sich aktuell in den Medien bereits befindliche rechtliche Auseinandersetzung mit Mario Barth (Comedian – eigene Show auf „RTL“). Nach ausgiebiger Diskussion, in der der Landesvorstand seine grundsätzliche Unterstützung signalisiert, wird beschlossen, dass erst nach Feststellung des Streitwertes und somit konkret abschätzbaren Kosten ggf. eine Unterstützung des Landesverbandes erfolgen kann. Hierzu kann zeitnah eine Entscheidung im Umlaufverfahren erfolgen.

Geschichtskonferenz

Mit dem Gast Holger Politt (rls Berlin) bereitete der Landesvorstand die Geschichtskonferenz am 19.11.2011 in Grevesmühlen vor. Nach einem Eingangsreferat zu diesem Thema soll unter der Moderation der Präsidenten des Landesausschusses diskutiert werden.

Folgende technisch-taktische Hinweise:

Ort: Malzfabrik Grevesmühlen, Börzower Weg 1-3, 23936 Grevesmühlen
geplanter Zeitraum: 10.00 – 16.00 Uhr inkl. Pausen
Parkplätze: direkt am Tagungsobjekt ca. 50 Plätze vorhanden – gegenüber Tagungsobjekt weitere 20

Volksinitiative Mindestlohn

Die vom Landesparteitag beschlossene Volksinitiative Mindestlohn nimmt konkrete Züge an. Es wird beschlossen, diese mit Bündnispartner zu initiieren und ab Januar 2012 Unterschriften diesbezüglich zu sammeln.

Jahresplanung 2012

Der in der Anlage befindliche Jahresplan 2012 wird einstimmig beschlossen und allen Gliederungen zur Verfügung gestellt. Es ergeht die eindeutige Bitte und Erwartungshaltung, Mehrfachtermine möglichst zu vermeiden.

Finanzen

In einer geschlossenen Sitzung gibt die Landesschatzmeisterin Auskunft über die Finanzlage beim Wahlkampfbudget und den Stand der Finanzplanungen 2012.

Die Schatzmeisterin wird gebeten, in einzelnen Kreisen Nachverhandlungen vorzunehmen. Weiterhin beauftragt der Landesvorstand die Schatzmeisterin, sich mit einem Brief an die Mitglieder des Parteivorstandes aus M-V zu wenden. In diesem sollen die Mitglieder des PV aufgefordert werden, Beschlüsse, mit nicht geplanten finanziellen Auswirkungen für die Landesverbände, künftighin nicht mehr zu unterstützen.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 10.12.2011 um 10:00 Uhr in Schwerin statt.

Weitere Termine:

16.11.2011	Landesweiter Aktionstag zum 10. Jahrestag des Afghanistankrieges
19.11.2011	Geschichtskonferenz, Malzfabrik Grevesmühlen
21.-25.11.2011	„Theatertour“ der Landtagsfraktion
26.11.2011	Finanzkonferenz, Bürgerhaus Güstrow
02.12.2011	Tagung des Landesausschuss, Rostock
09.12.2011	Beratung Kreisgeschäftsführer/Mitarbeiter- und Betriebsversammlung, Schwerin
10.12.2011	Tagung des Landesvorstandes, Schwerin

Ausführliche Informationen zu Terminen im Internet unter www.die-linke-mv.de